

Augustin Quehenberger Group

E-Price

Inhalt

Ist-Situation	1
Soll-Situation	2
Aufbau des „E-Price“ Systems	3
Zusätzliche Erklärungen.....	4
Mobile Version	5

Marcel Sturm
Rainlehenstraße 26
5451 Tenneck
+43 660 136 24 14
marcelsturm2000@gmail.com

Quehenberger Logistics GmbH
Plainbachstraße 5
5101 Bergheim
+43 50145 25308
claudia.bergmann@quehenberger.com

Ist-Situation

Heutzutage ist eine Preisanfrage ziemlich nervenaufreibend und zeitraubend für Kunden und Disponenten/Sachbearbeiter.

Der Kunde schickt meist eine Preisanfrage per E-Mail an die zentrale E-Mailadresse eines Unternehmens. Bei einem größeren Unternehmen kann es vorkommen, dass die Zentrale nicht immer wissen kann welche Person für was zuständig ist. Dabei kann also schon Zeit verloren gehen, denn die Aufträge werden im Kreis geschickt. Wenn dann die richtige Person diese Anfrage in seinem Posteingang hat wird er den Preis ausrechnen anhand der derzeitigen Kilometerkosten, Maut, Gewinn, usw... und per Mail an den Kunden senden. Teils ist der Kunde mit dem Preis nicht zufrieden und es wird noch verhandelt!

Also zusammenfassend heißt dies:

- Viel Zeit geht verloren = Zeit ist Geld
 - Man muss immer auf dem aktuellen Stand der Dinge sein
 - Wer ist dafür zuständig
 - Kilometerkosten
 - Aktuelle Marktlage (Charter)
- Die Nerven des Kunden werden gereizt
- Die Nerven des Disponenten/Sachbearbeiter werden gereizt
- Disponenten/Sachbearbeiter erhalten Anfragen erst kurz vor Abholtermin
- Durch Stress kann man sich auch mal verkalkulieren

Da der Kunde und der Disponent wertvolleres zu tun haben als diesen Vorgang Tag für Tag durchzumachen, denke ich, dass es Zeit wird für eine Änderung!

Soll-Situation

Wie wäre es, wenn all dies über ein paar Klicks und evtl. mit einem Telefonat beendet wäre.

Die Idee ist es eine Webplattform anzubieten (eigene Firmenseite) um ein schnelleres, genaueres und überschaubareres Preisangebot zu bekommen. Dieser „E-Price“ wird durch eine Schnittstelle mit Dispoprogramm und dem E-Price verbunden. Sie werden also per EDI in das Dispoprogramm der jeweiligen Spedition überspielt.

Wenn der Kunde zufrieden mit dem Richtpreis ist, kann er auf „Akzeptieren“ klicken. Gleichzeitig wird eine Benachrichtigung an den richtigen Disponenten geschickt.

- Dies spart Zeit und Geld
- Die richtige Person hat die Aufträge innerhalb von maximal Minuten in seinem System
- Vernetzung aller Niederlassungen
- Der Kunde hat einen Richtpreis innerhalb von Sekunden

Der Preis wird bestimmt durch

- Kilometerkosten
- Maut
- Gewinn
- Sonderkosten (ADR-Zuschlag, Zoll, Versicherungen, usw...)


Alles wird automatisch ausgerechnet und ein Preis zum Kunden zurückgeschickt. Diese Preise sind auf keinen Fall verbindlich, denn durch diesen Vorgang wird ein Richtpreis angeboten.


Das Verhandeln in der Speditionswelt wird nie verloren gehen.

Aufbau des „E-Price“ Systems

Der Kunde hat ein ganz einfach aufgebautes Interface.

Ein vereinfachtes Beispiel Vorlage speichern Vorlage auswählen ↓

 Privathaushalt, Rainlehenstraße 26, AT 5451 Tenneck

 Audi AG, Neuburger Straße 75, DE 80549 Ingolstadt

Ladedatum: 01.12.2017

Liefertermin: 07.12.2017 8 Uhr

Warenart: Handelsware

Gewicht: 14850 Kg

Colli Anzahl: 18 Europaletten / Gitterboxen / usw.

Sonderheiten

<input checked="" type="checkbox"/> ADR Ware	<input type="checkbox"/> Neutralität	<input type="checkbox"/> Überbreite
<input checked="" type="checkbox"/> Fixtermin	<input type="checkbox"/> Überhöhe	<input type="checkbox"/> (und vieles mehr)

Liefertermin unbedingt einhalten!

Dokument (e) / Foto (s) **hierhin ziehen und ablegen**

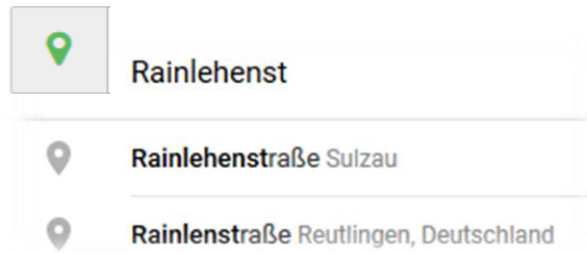
Kontaktdaten

Quehenberger Logistics GmbH
Marcel Sturm
marcelsturm2000@gmail.com
+43 660 136 24 14

Wie oben beschrieben, dies ist nur eine vereinfachte Version des Interfaces von E-Price!

Zusätzliche Erklärungen

Abgangs- & Empfangsort werden mittels „PlacePicker“ ausgewählt



Neben diesen ganzen Anzeigen gibt es auch noch eine Dropdownliste ob es Europaletten, Gitterboxen, Einwegpaletten oder dergleichen sind.

Es gibt auch eine eigene Textzeile, in welcher die Kunden spezielle Wünsche bzw. Anforderungen beschreiben können.

Bei etwaigen Sonderheiten sind Kontrollkästchen oder auch Dropdownlisten angeführt, für die perfekte Eingabe des Transportes. Unter anderem kann hier angegeben werden, ob man es zwischenlagern soll oder welches Transportmittel man benötigt (Frigo, Schiff, Plane, Flugzeug, ...).

Ebenfalls hat man die Möglichkeit, Dokumente gleich mitzuschicken, die der Disponent gleich mit der „Bestätigungsemail“ zugeschickt bekommt.

Der Disponent klärt also noch schnell die restlichen Kleinigkeiten.

Er muss nur noch in seiner Bestätigungsmail auf einen „Button“ klicken damit sich der Auftrag direkt in das Dispoprogramm überspielt.

Den Auftrag kann man natürlich noch im System verändern falls sich etwas ändern sollte.

Durch die „Vorlage speichern“ Option kann man alle Ladungen dessen Auswahlmaske man sich gespeichert hat, direkt mit einem Klick wiedergeben und wenn nötig ändern.

Neben dem Zeit- und Nervenersparnis wird auch die Papierverschwendung reduziert und somit ist dieses System auch besser für die Umwelt.

Mobile Version

Es gibt natürlich auch die Möglichkeiten und Mittel dieses Konzept auf eine Mobile eben zu bringen. Bei dieser Version würde man mehrere Seiten ausfüllen

1. Seite



- Abgangs- & Empfangsort

2. Seite

- Ladedatum & Entladedatum
- Warenart
- Gewicht
- Anzahl & welches Lademittel

3. Seite

- Sonderheiten wie ADR, welches Transportmittel, Zoll
- Dokument- und Fotouploader
- Textfeld für besondere Wünsche / Anforderungen

Abgangsort	
Empfangsort	

Dabei würde man eine eigene App programmieren und meiner Meinung nach extra für Großkunden ein eigenes Profil anlegen lassen, denn es ist häufig der Fall, dass Großkunden ihre Aufträge nur an eine Abteilung senden.

Durch den angelegten Account des Kunden wird gefiltert und die zuständige Person direkt gefunden.

Mit diesen Profilen kann man öfters vorkommende Ladungen ebenfalls abspeichern und mit der App dem Disponenten/Sachbearbeiter die Sendungserfassung ersparen.

Falls ich mit dieser Idee Ihr Interesse geweckt habe, würde ich mich über Feedback freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Marcel Sturm